decon
mobility



SMARTCHAIR FLOW

Bedienungsanleitung

2026-09-10 9001 - V 3.0

INHALTSVERZEICHNIS

HINWEISE	2	FEDERUNG UND TRANSPORT	19
SICHERHEITSHINWEISE	3	HANDHABUNG DES AKKUS	21
SICHERHEITSINFORMATIONEN FÜR AKKUS	5	LADEVORGANG	23
TECHNISCHE DATEN	7	WARTUNG, PFLEGE, FEHLERBEHEBUNG	24
AUSPACKEN	9	EINGESCHRÄNKTE GARANTIE	26
AUFKLAPPEN	10	KONTAKT & SUPPORT	27
ZUSAMMENKLAPPEN	11	ANHANG 1 EMV-ERKLÄRUNG	28
AUFBAU	12	SYMBOLE	31
STEUERUNG	15	KONTRAINDIKATIONEN	32
BEDIENFUNKTIONEN	17	REINIGUNG UND DESINFEKTION	33
VERSTELLUNG DER RÜCKENLEHNENHÖHE	17	WIEDERVERWENDUNG UND AUFBEREITUNG	34
HÖHENVERSTELLUNG DER ARMLEHNEN	17	KORROSIONSSCHUTZ	34
JOYSTICK: VOR- UND RÜCKWÄRTSVERSTELLUNG	17	BELEUCHTUNG	34
HÖHENVERSTELLUNG DER FUSSTÜTZE	17	VORGESEHENER ZWECK UND BEVOLLMÄCHTIGTER IN DER EU	35
BEDIENFUNKTIONEN	18		

HINWEISE

Vielen Dank, dass Sie sich für den SMARTCHAIR FLOW von Suzhou KD entschieden haben, einen praktischen und tragbaren Elektrorollstuhl.

Es ist wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme Ihres SMARTCHAIR FLOW vollständig durchlesen, um sich mit den Funktionen sowie den Einschränkungen und Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Sie werden feststellen, dass der Betrieb und die Pflege Ihres SMARTCHAIR FLOW sehr einfach und unkompliziert sind. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Suzhou KD.



E-MAIL: Yanzhengqin@kaidao-care.com

INDIKATION

Erhebliche oder wesentliche Beeinträchtigung der Mobilität / des Gehens bei strukturellen und/oder funktionellen Schäden der unteren Extremitäten (einschließlich Amputation, Folgen von Verletzungen, muskuloskelettale / neuromuskuloskelettale Bewegungsstörungen):
- Wenn die Kraft und Greiffunktion der Arme / Hände deutlich eingeschränkt sind;
- Wenn Orientierungs- und Koordinationsfähigkeiten ausreichend sind;
- Um die Mobilität im Innen- und Außenbereich sicherzustellen (Erreichen der unmittelbaren Umgebung und Durchführung alltäglicher Aktivitäten).
Für den Einsatz im Freien bzw. im Straßenverkehr gilt, dass der ordnungsgemäße Betrieb eines Elektromotorantriebs gewährleistet ist und keine Bedenken hinsichtlich der Fahrtauglichkeit bestehen (ausreichende Funktionen u. a. des Seh- und Hörvermögens, des Bewusstseins, der Orientierungsfähigkeit, der Aufmerksamkeit sowie der Koordination von Arm- und Handbewegungen).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die Hinweise, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind und mit dem dreieckigen Vorsichtssymbol ⚠ gekennzeichnet sind, sollten besonders beachtet werden. Benutzer sollten außerdem besonders auf Informationen in diesem Handbuch achten, die mit **HINWEIS** beginnen.

Suzhou KD, seine Tochtergesellschaften und Partner können nicht für Personenschäden oder Sachschäden haftbar gemacht werden, die durch unsicheren oder unsachgemäßen Betrieb oder Wartung des SMARTCHAIR FLOW Elektrorollstuhls verursacht werden.

Im Rahmen unserer laufenden Produktverbesserungsinitiative behält sich Suzhou KD das Recht vor, Spezifikationen und Design ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Daher kann es zu geringfügigen Unterschieden zwischen Ihrem SMARTCHAIR FLOW und den Fotos, Abbildungen und Anleitungen in diesem Handbuch kommen.

SICHERHEITSHINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass sich der Sitz in einer eingerasteten Position befindet, wenn Sie Ihren SMARTCHAIR FLOW benutzen.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres SMARTCHAIR FLOW, wenn Sie um eine Kurve fahren.
- Seien Sie bitte besonders vorsichtig, wenn Sie sich einer abfallenden Rampe oder einer anderen Steigung nähern und wenn Sie in der Nähe von erhöhten Flächen oder ungeschützten Kanten und Absätzen (Bordsteine, Veranden, Treppen usw.) fahren.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit den Kontakt mit Regen, Schnee, Eis, Streusalz oder stehendem Wasser.
- Halten und lagern Sie das Gerät stets in sauberem und trockenem Zustand.
- Halten Sie Ihre Hände beim Fahren von den Reifen fern. Beachten Sie, dass locker sitzende Kleidung sich in den Antriebsrädern verfangen kann.
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag verursachen
- Halten Sie sich an die empfohlene Tragkraft (136 kg).
- Halten Sie sich an die empfohlene Steigungsneigung (10 Grad).
- Überprüfen Sie vor der Nutzung unbedingt den Ladezustand des Akkus, um sicherzustellen, dass die Ladung ausreicht, um Ihr Ziel zu erreichen.
- Stellen Sie unbedingt sicher, dass Ihr SMARTCHAIR FLOW ausgeschaltet ist, wenn Sie in den Elektrorollstuhl ein- und aussteigen.
- Fahren Sie Ihren SMARTCHAIR FLOW NICHT seitlich an einem Hang oder diagonal einen Hang hinauf oder hinunter, und halten Sie nach Möglichkeit NICHT an, während Sie eine Steigung hinauf- oder hinunterfahren.
- Bedienen Sie Ihren neuen SMARTCHAIR FLOW NICHT, ohne die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.
- Transportieren Sie KEINE weiteren Passagiere auf Ihrem SMARTCHAIR FLOW.
- Verwenden Sie Ihren SMARTCHAIR FLOW NICHT als Sitz in einem fahrenden Fahrzeug.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des elektrischen Rollstuhls spielen.
- Bedienen Sie Ihren SMARTCHAIR FLOW NICHT unter Alkoholeinfluss, da dies Ihre Fähigkeit, sicher zu fahren, beeinträchtigen kann.
- Setzen Sie sich NICHT in den SMARTCHAIR FLOW, während Sie sich in einem fahrenden Fahrzeug befinden, da ein Unfall oder ein plötzliches Anhalten dazu führen kann, dass Sie aus dem Elektrorollstuhl geschleudert werden und die Verriegelung des Sitzes beschädigt wird.
- Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Unbefugte Änderungen an Elektrorollstühlen, deren Antriebssystem oder deren Steuerungssystem können die Leistung und Sicherheit des Systems beeinträchtigen. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN dürfen Sie Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Stellen Sie IMMER sicher, dass alle Sicherheitswarnhinweise vorhanden und lesbar sind.
- Personen mit Entwicklungsstörungen sollten das Gerät nicht unbeaufsichtigt verwenden, und Benutzer sollten das Gerät nicht verwenden, wenn sie in irgendeiner Weise beeinträchtigt sind.
- Das Gerät ist ausschließlich für die Nutzung durch Personen bestimmt. Bitte lassen Sie Kinder das Gerät nicht benutzen.
- Bitte stellen Sie das Gerät während des Ladevorgangs an einem gut belüfteten Ort auf, der leicht zugänglich ist.
- Sollte der Rollstuhl außer Kontrolle geraten, trennen Sie bitte umgehend die Batterie oder schalten Sie die Stromversorgung des Steuergeräts aus, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

- Die Kabel des Rollstuhls sind kein Spielzeug. Bitte wickeln Sie sie nicht um Ihren Hals, um das Risiko einer Erstickung zu vermeiden.
- Der SMARTCHAIR FLOW ist mit einer Feststellbremse und einer Betriebsbremse ausgestattet. Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, wenn der Rollstuhl steht.
- ***Der SmartChair Flow ist mit einer Betriebsbremse und einer Feststellbremse ausgestattet. Die Betriebsbremse wird verwendet, um den Rollstuhl während der Fahrt zu verlangsamen und zu stoppen. Die Feststellbremse verhindert unbeabsichtigte Bewegungen, wenn der Rollstuhl steht.**
- Verwenden Sie Ihren SMARTCHAIR FLOW auf festen, stabilen und ebenen Untergründen wie asphaltierten Straßen, Gehwegen, Fußböden in Innenräumen und anderen geeigneten Oberflächen.

⚠ **WARNUNG**: Der Benutzer muss vor der Verwendung alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sowie am Elektrorollstuhl lesen.
⚠ **WARNUNG**: Verwenden Sie den Elektrorollstuhl nicht auf öffentlichen Straßen oder Fahrbahnen. Beachten Sie, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie möglicherweise nur schwer erkennen können, wenn Sie im Elektrorollstuhl sitzen. Beachten Sie alle örtlich geltenden Verkehrsregeln für Fußgänger. Warten Sie, bis der Weg frei ist, und fahren Sie dann mit äußerster Vorsicht weiter.

SICHERHEITSHINWEISE ZU AKKUS

***Die Lithium-Ionen-Akkus sind wartungsfrei und erfordern keine regelmäßige Wartung.**

BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Lithium-Ionen-Akkus können heiß werden, explodieren oder in Brand geraten und schwere Verletzungen verursachen, wenn sie unsachgemäß behandelt werden. Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

    - Legen Sie den Akku NICHT in die Nähe von Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitze aus.
    - Legen Sie den Akku NICHT verkehrt herum ein, da sonst die Polarität vertauscht wird.
    - Verbinden Sie den Plus- und den Minuspol des Akkus NICHT mit einem Metallgegenstand (z. B. einem Draht) miteinander.
    - Tragen oder bewahren Sie den Akku NICHT zusammen mit Halsketten, Haarnadeln oder anderen Metallgegenständen auf
    - Durchbohren Sie den Akku NICHT mit Nägeln, schlagen Sie nicht mit einem Hammer darauf, treten Sie nicht darauf und setzen Sie ihn auch sonst keinen starken Stößen oder Erschütterungen aus.
    - Löten Sie NICHT direkt am Akku.
    - Setzen Sie den Akku KEINESFALLS Wasser oder Salzwasser aus und lassen Sie ihn nicht nass werden.

2. Der Akku darf NICHT zerlegt oder verändert werden. Der Akku verfügt über Sicherheitsvorrichtungen sowie Schutzvorrichtungen, die bei Beschädigung dazu führen können, dass sich der Akku erhitzt, explodiert oder entzündet
3. Legen Sie den Akku NICHT ins Feuer oder in dessen Nähe, auf Herde oder an andere Orte mit hohen Temperaturen. Legen Sie den Akku nicht
   in direktes Sonnenlicht und verwenden oder lagern Sie
   Akkus in Autos bei heißem Wetter
   Dies kann dazu führen, dass der Akku
   Hitze erzeugt, explodiert oder sich entzündet.
   Das Verwenden
   des Akkus auf diese Weise kann auch
   zu einem Leistungsverlust und einer verkürzten Lebensdauer führen.
4. Das Gerät ist ausschließlich für die Nutzung durch Erwachsene bestimmt.
5. Wenn der Akku ausgetauscht werden muss, isolieren Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebeband oder ähnlichen Materialien.
6. Stellen Sie die Nutzung des Akkus unverzüglich ein, wenn dieser während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, sich heiß anfühlt, seine Farbe oder Form verändert oder in irgendeiner Weise ungewöhnlich erscheint. Wenden Sie sich an Suzhou KD, wenn eines dieser Probleme auftritt.
7. Legen Sie den Akku NICHT in eine Mikrowelle, in Hochdruckbehälter oder auf Induktionskochfelder

SICHERHEITSHINWEISE ZU AKKUS

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM LADEN

1. Beachten Sie beim Laden des Akkus UNBEDINGT die unten aufgeführten Warnhinweise. Andernfalls kann sich der Akku überhitzen, explodieren oder in Brand geraten und schwere Verletzungen verursachen.

    - Verwenden Sie zum Laden des Akkus AUSSCHLIESSLICH DAS MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERTE, VORGESCHRIEBENE LADEGERÄT.

    - Schließen Sie den Akku NICHT an einen Netzstecker oder direkt an den Zigarettenanzünder eines Autos an.

    - Legen Sie den Akku NICHT ins Feuer, in dessen Nähe oder in direktes Sonnenlicht. Eine Erwärmung des Akkus kann die Sicherheitsschaltung beschädigen, was zu einer weiteren Erwärmung, einem Platzen oder einer Entzündung des Akkus führen kann.

2. Laden Sie den Akku NICHT weiter auf, wenn er sich nicht innerhalb der im Benutzerhandbuch angegebenen Zeit (4-6 Stunden oder bis das Ladegerät grün leuchtet) auflädt

3. Der Temperaturbereich, in dem ein Akku geladen werden kann, liegt bei 0°C bis 45°C. Das Laden des Akkus außerhalb dieses Temperaturbereichs kann schwere Schäden am Akku verursachen oder die Lebensdauer des Akkus verkürzen

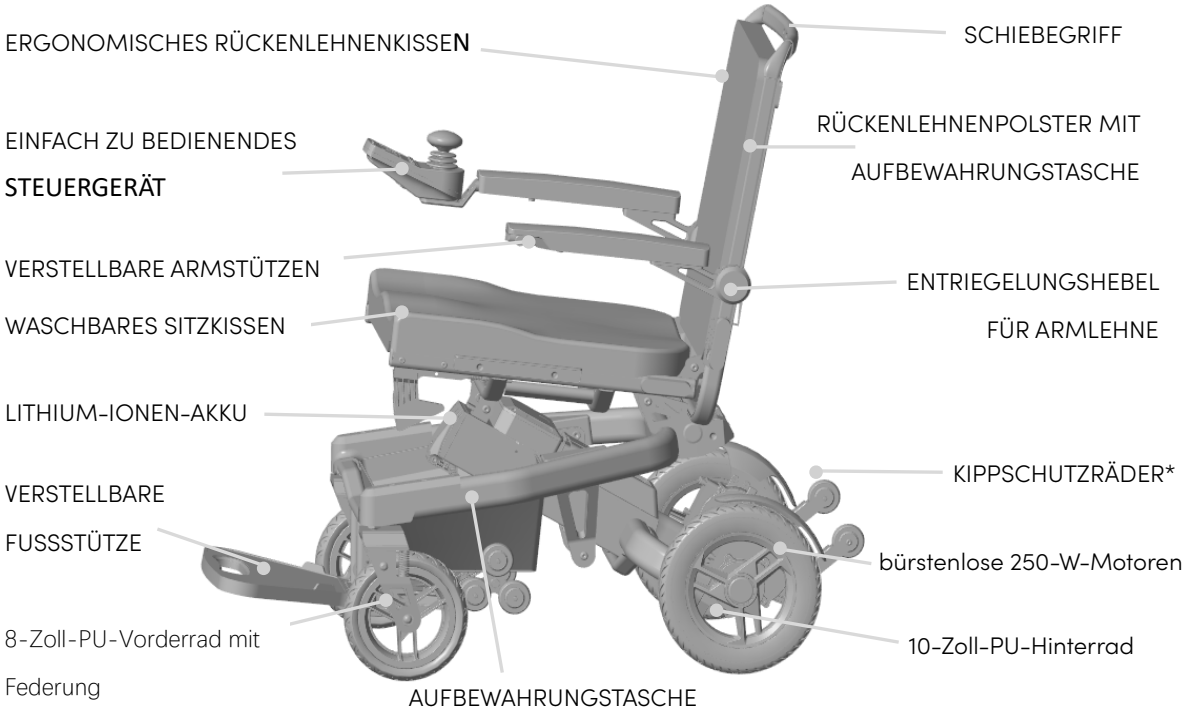
BEIM ENTLADEN DES AKKUS

1. Entladen Sie den Akku NICHT mit einem anderen Gerät als dem angegebenen. Wird der Akku in anderen Geräten als dem dafür vorgesehenen verwendet, kann dies zu Schäden am Akku führen oder dessen Lebensdauer verkürzen. Das Gerät kann einen abnormen Stromfluss verursachen, wodurch sich der Akku erhitzen, explodieren oder entzünden und schwere Verletzungen verursachen kann.

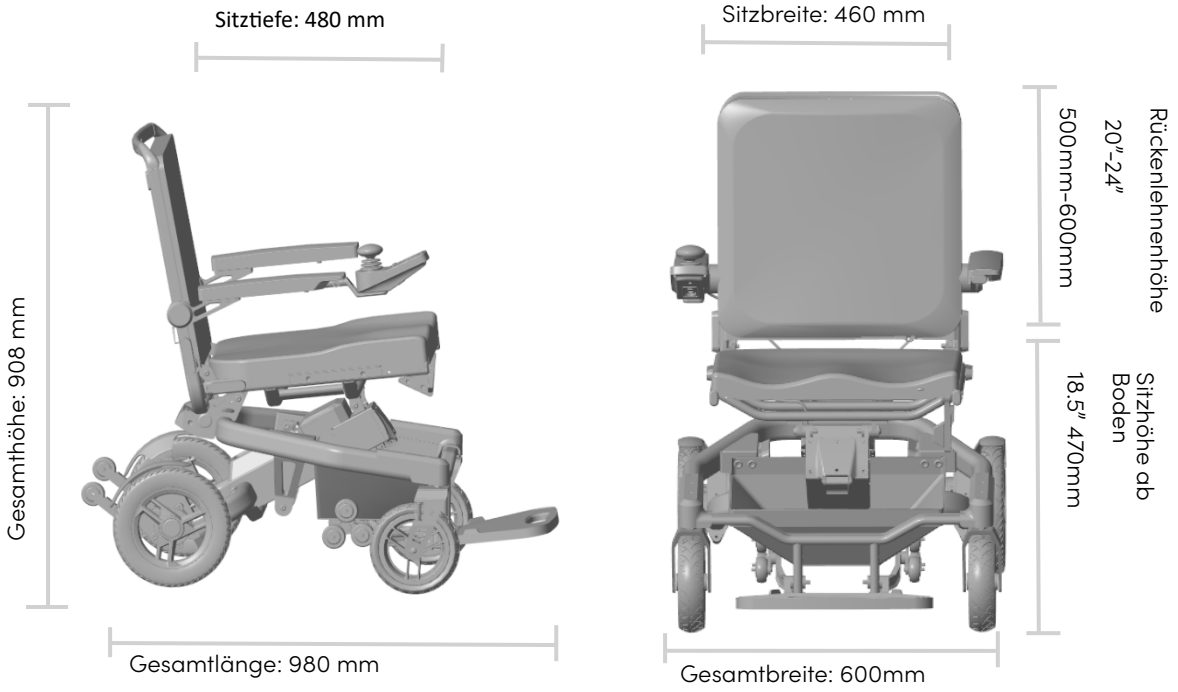
2. DER TEMPERATURBEREICH, in dem der Akku entladen werden kann, liegt zwischen -5℃ und 45°C. Die Verwendung des Akkus außerhalb dieses Temperaturbereichs kann die Leistung des Akkus beeinträchtigen oder seine Lebensdauer verringern.

TECHNISCHE DATEN

***Das 60 mm dicke Sitzkissen aus Polyurethan (mit Klettstreifen gegen Verrutschen), die Armlehnen aus Polyurethan und die 20 mm dicke Schaumstoff-Rückenlehne sind standardmäßig gepolstert.**



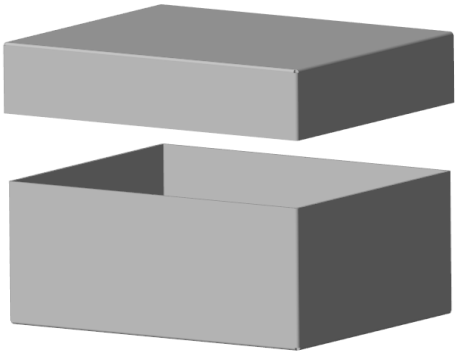
***Die Kippschutzvorrichtung dient gleichzeitig als Kipphilfe und erfüllt somit eine Doppelfunktion als Kippschutzvorrichtung und Kipphilfe.**



TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN AUFGEKLAPPT:	38.5″*23.6″*35.7″ / 980mm*600mm*908mm
ABMESSUNGEN ZUSAMMENGEKLAPPT:	29.5″ *23.6″*13.8″/ 750mm*600mm*350mm
BRUTTOGEWICHT DES ROLLSTUHLS:	25,6KG
NETTOGEWICHT DES ROLLSTUHLS:	23,6KG (OHNE AKKU)
SITZKISSENGRÖSSE:	460 mm (B) × 450 mm (T)
SITZBREITE:	18.1″/460mm
SITZTIEFE:	18.9″/480mm
VORDER-/HINTERRAD-DURCHMESSER:	8″/ 10″
SITZFLÄCHENHÖHE AN DER VORDERKANTE:	18.5″/470mm
KLASSE	Klasse B
RÜCKENSTÜTZENHÖHE:	19.7″/21.65″/23.62″ 500mm/550mm/600mm
Sitzflächenwinkel:	6°
Rückenlehnenwinkel:	11°
Rückenlehnenhöhe:	19.69″/500mm
Abstand zwischen Fußstütze und Sitz:	18.5″/470mm
Winkel zwischen Beinstütze und Sitzfläche:	95°
Abstand zwischen Armlehne und Sitz:	200mm-300mm
Vordere Position der Armlehnenstruktur:	340mm
REICHWEITE (Energieverbrauch):	25 km
MAXIMALE GESCHWINDIGKEIT:	5,868 km/h
ANTRIEBSSYSTEM:	Direktantrieb der Hinterräder
MOTORTYP:	Bürstenlos DC24V250W, 2 Stück
STEIGFÄHIGKEIT (Dynamische Stabilität	10°
WENDEKREIS (ISO 7176-5)	56.7″/1440mm
WENDEBREITE	33.5″/850mm
BREMSWEG:	≤1 m
MAX. HINDERNISHÖHE:	2″/50mm
BREMSSYSTEM:	ELEKTROMAGNETISCH
MAX. TRAGFÄHIGKEIT:	136KG
Statische Stabilität bergab:	Min 25,7° max 27°
Statische Stabilität bergauf:	Min 20,4° max 22,2°
Statische Stabilität seitwärts:	Min 19,3° max 19,5°
AKKU-TYP:	Lithium-Ionen (24Vx12Ah)
MITGELIEFERTE AKKUS:	EIN (1)
AKKU-WATTSTUNDE:	288Wh
Hupe:	EINGEBAUT
Reifen:	PU
LADEZEIT:	6 BIS 7 STUNDEN
LADEGERÄT-EINGANG:	100-240V, 50/60Hz (INTERNATIONAL)
LADEGERÄT-AUSGANG:	24V 2,0A
BECKENGURT:	MITGELIEFERT

AUSPACKEN

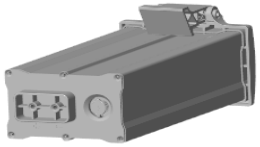


- Um den Rollstuhl herauszunehmen, richten Sie den Karton so aus, dass er flach auf dem Boden liegt.
- Greifen Sie den Rollstuhl am oberen Ende und ziehen Sie Ihren SMARTCHAIR FLOW waagerecht und parallel zum Boden aus dem Karton.

- Identifizieren Sie die mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferten Komponenten.



SITZKISSEN



LITHIUM-AKKU



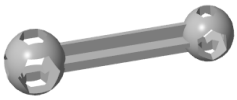
JOYSTICK



AKKU-LADEGERÄT



WERKZEUGSET

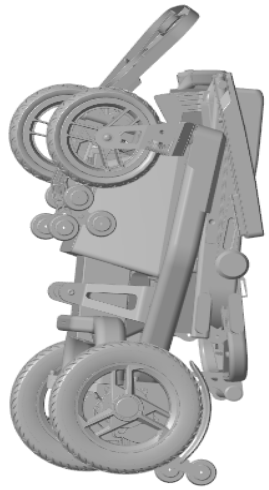


WERKZEUG

- Begleitunterlagen

Eine gedruckte Bedienungsanleitung ist in der Verpackung enthalten.

AUFKLAPPEN



1. Heben Sie die Fußstütze an und ziehen Sie die Sicherheitsverriegelung nach oben, um den Rollstuhl zu entriegeln.



2. Klappen Sie den Rollstuhl auseinander, bis Sie ein Klickgeräusch hören, das anzeigt, dass er eingerastet ist.



3. Senken Sie die Kippschutzradhalterung ab, um das Entriegeln des Rollstuhls abzuschließen.

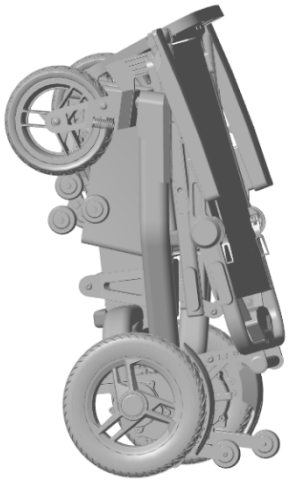
ZUSAMMENKLAPPEN



1. Heben Sie beide Armlehnen und die Halterungen der Kippschutzräder nach oben an.

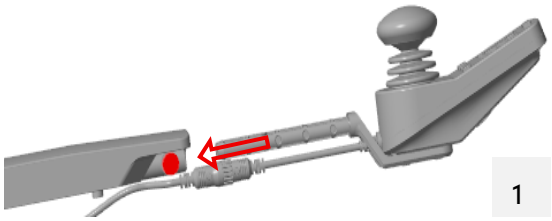


2. Ziehen Sie am Entriegelungsgriff und schieben Sie den Rollstuhl nach vorne.

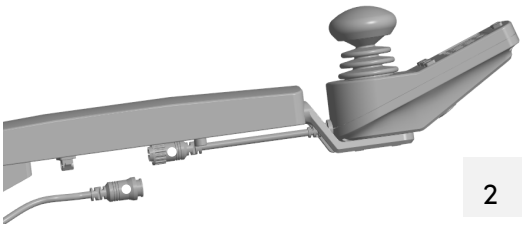


3. Bis Sie ein Klickgeräusch hören, das anzeigt, dass der Rollstuhl eingerastet ist.

AUFBAU



1



2

- Schieben Sie die Joystick-Steuerung in das Armlehnenrohr, bis für den Benutzer eine angenehme Armposition erreicht ist (Abbildung 1).
- Richten Sie die grauen Markierungen an den Anschlusskabeln des Joysticks aufeinander aus und drücken Sie die Steckverbindungen zusammen, um die Joystick-Steuerung anzuschließen (Abbildung 2).
- Drehen Sie das Verbindungselement über die Steckverbindung, um diese zu sichern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannstift im Rohr einrastet, um die Befestigung abzuschließen.

Optionen für die Sitzbreite

Der SmartChair Flow ist in verschiedenen Sitzbreitenoptionen erhältlich, um den individuellen Anforderungen der Benutzer gerecht zu werden.

Die SmartChair Flow Konfiguration ist mit einer 460 mm Sitzbreite ausgestattet.

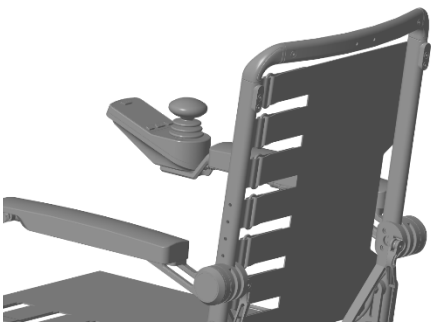
Die SmartChair Flow Mini Konfiguration ist mit einer 420 mm Sitzbreite ausgestattet.

Die gewählte Sitzbreite hat keinen Einfluss auf das maximal zulässige Benutzergewicht. Das maximal zulässige Benutzergewicht bleibt unverändert bei 136 kg, unabhängig davon, ob die Standardkonfiguration oder die SmartChair Flow Mini Konfiguration gewählt wird.

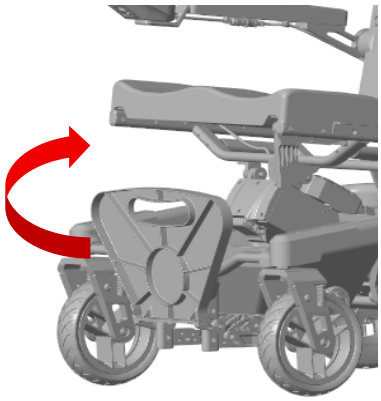
Schiebemodus

Wenn der Akku des Rollstuhls entladen ist oder wenn Sie

den Rollstuhl manuell bewegen müssen, schalten Sie die Motorbremse vom **Fahren**-Modus in den **Schiebe**-Modus. Verwenden Sie anschließend den **Schiebe Griff** an der Rückenlehne, um den Rollstuhl zu manövrieren oder manuell zu schieben.



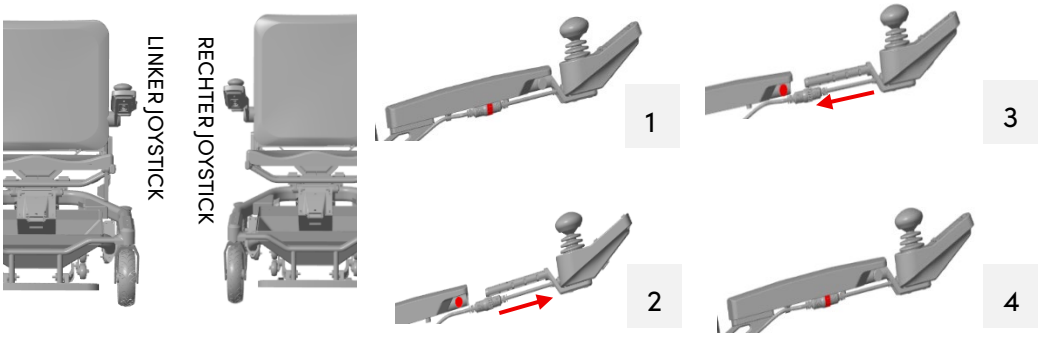
AUFBAU



- Bevor Sie sich in den Elektrorollstuhl setzen, stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist und sich die hinteren Bremshebel in der verriegelten Position befinden.
- Der SMARTCHAIR FLOW bietet dem Benutzer zwei Einstiegsmöglichkeiten: von vorne oder von der Seite.
- Für den Einstieg von vorne empfehlen wir, die Fußplatte hochzuklappen, um das Hinsetzen zu erleichtern.
- Treten Sie beim Ein- oder Aussteigen NICHT auf die Fußplatte, da sich der SMARTCHAIR FLOW dadurch unkontrolliert bewegen kann.

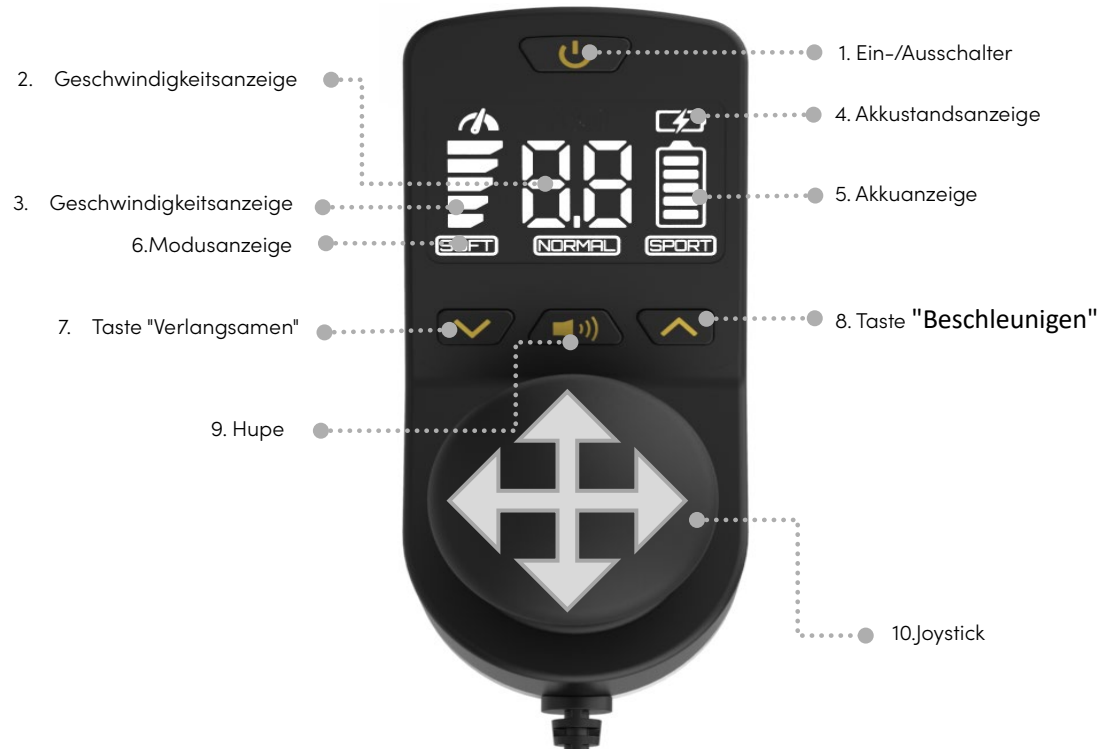


- Für den seitlichen Einstieg klappen Sie die Armlehne nach oben, um ausreichend Platz zu schaffen.
- Für den seitlichen Einstieg klappen Sie die Armlehne nach oben, um ausreichend Platz zu schaffen.



- Joysticks können an der linken oder rechten Armlehne positioniert werden
- Drehen Sie den Joystick-Anschluss, um ihn zu lösen (Abbildung 1).
- Ziehen Sie den Schnellspannstift nach oben, um den Joystick zu entfernen (Abbildung 2).
- Setzen Sie die Befestigungsplatte des Joysticks in das Armlehnenrohr auf der anderen Seite ein. Stellen Sie die gewünschte Position ein und verriegeln Sie den Schnellspannstift (Abbildung 3).
- Stecken Sie den Joystick-Anschluss ein (Abbildung 4) und drehen Sie den Sicherungsring, um ihn zu fixieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannstift vollständig in der dafür vorgesehenen Aussparung einrastet, um die Montage abzuschließen.
- Verlegen Sie das Kabel auf die andere Seite und fixieren Sie es dort mit Kabelbindern. Stellen Sie sicher, dass das Kabel weder das Zusammenklappen noch die Bewegung des Rollstuhls behindert, und schließen Sie anschließend den Joystick wieder an.

STEUERUNG



1. **Ein-/Ausschalter** - Drücken Sie diese Taste kurz, um den Elektrorollstuhl einzuschalten, und halten Sie sie gedrückt, um ihn auszuschalten.

2. **Geschwindigkeits Anzeige** - Zeigt die aktuelle Fahrgeschwindigkeit des Rollstuhls in Echtzeit an. Beim Beschleunigen oder Abbremsen ändert sich die Anzeige entsprechend, sodass Sie Ihre aktuelle Geschwindigkeit jederzeit leicht überprüfen können.

3. **Geschwindigkeitsanzeige**- Ein Balken steht für die niedrigste Geschwindigkeitsstufe, fünf Balken für die höchste.
Die Höchstgeschwindigkeit kann mit Taste 7 verringert und mit Taste 8 erhöht werden. Ein Balken steht für die niedrigste Geschwindigkeitsstufe, fünf Balken für die höchste.

4. **Ladeanzeige** - Wenn das Gerät an das Ladegerät angeschlossen ist, blinkt die Anzeige während des Ladevorgangs. Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft.

5. **Akkuanzeige** - Zeigt den aktuellen Akkustand des Elektrorollstuhls in Echtzeit an.

6. **Modusanzeige** - Insgesamt stehen drei Modi zur Verfügung: SOFT, NORMAL und SPORT.

7. **Taste „Verlangsamen"** - Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu verringern. Halten Sie die Bremstaste gedrückt. Der Fahrmodus wechselt nacheinander von SPORT zu NORMAL und anschließend zu SOFT. Sie können dies nach Ihren Vorlieben einstellen.

8. **Taste "Beschleunigen"** - Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 5,868 km/h. Halten Sie die Beschleunigungstaste gedrückt, und der Fahrmodus wechselt von SOFT zu NORMAL und schließlich zu SPORT.

9. **Hupe** - Drücken Sie diese Taste, um ein akustisches Warnsignal auszulösen und Personen in der Umgebung zu warnen.

10. **Joystick** – Steuert die Fahrtrichtung und Geschwindigkeit des Elektrorollstuhls. Bewegen Sie den Joystick in die gewünschte Fahrtrichtung.

STEUERUNG



11. **Typ-C-Ladeanschluss** - Verwenden Sie ein Ladekabel mit einer Ausgangsleistung von 5 V/2 A, um mobile Geräte aufzuladen.

12. **Ladeanschluss des Rollstuhls** - Hier können Sie den Elektrorollstuhl aufladen, ohne den Akku herauszunehmen.

*Sicherheitsgerät gegen unbefugte Nutzung

Halten Sie die Tasten „Hoch“ und „Runter“ gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt. Auf dem Display erscheint das Schlosssymbol und der Rollstuhl wird verriegelt.

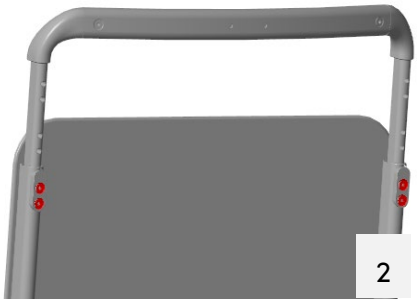
Um den Rollstuhl zu entriegeln, halten Sie die Tasten „Hoch“ und „Runter“ gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt. Das Entriegelungssymbol erscheint auf dem Display, und der Rollstuhl wird entriegelt.



BEDIENFUNKTIONEN



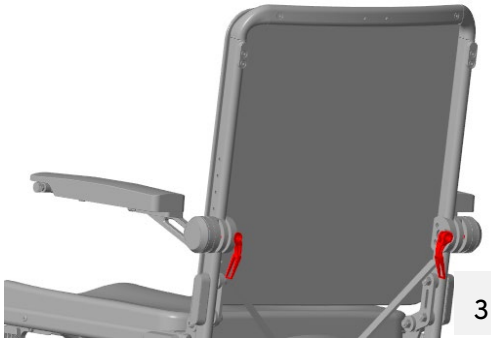
1



2

Einstellung der Rückenlehnenhöhe

Durch Lösen der vier Stellschrauben an der Oberseite der Rückenlehne (Abbildung 1) kann die Höhe der Rückenlehne stufenlos eingestellt werden. Der Einstellbereich beträgt 100 mm (Abbildung 2).



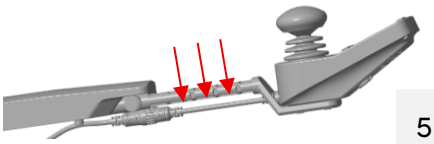
3

Einstellung der Armlehnenhöhe

Durch Lösen des Schnellspannhebels an der Armlehne lässt sich die Höhe einfach und stufenlos um bis zu 100 mm verstellen. je nach Ihren Vorlieben (Abbildung 3).



4

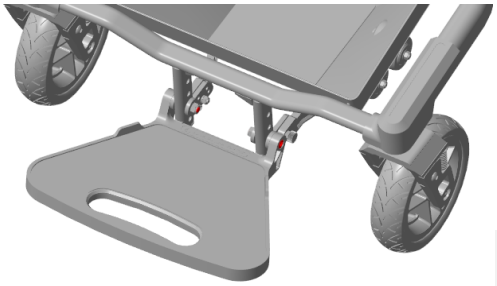


5

Vor- und Zurückverstellung des Joysticks

Mithilfe des Schnellspannknopfs an der Unterseite der Armlehne (Abbildung 4) können Sie die Armlehne schnell in drei verschiedene Positionen verstellen (Abbildung 5). Der gesamte Einstellbereich beträgt 50 mm.

Einstellung der Fußplattenhöhe

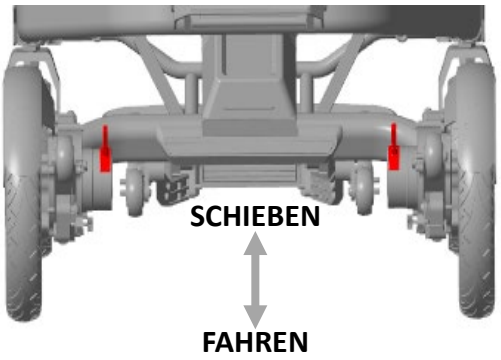


Durch Lösen der beiden Schrauben an der Fußplatte (Abbildung 6) können Sie die Höhe der Fußplatte auf drei verschiedene Positionen einstellen. Der Einstellbereich beträgt 50 mm.

6

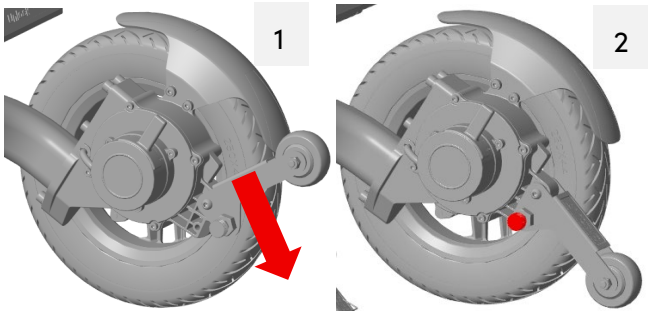
BEDIENFUNKTIONEN

SCHIEBEMODUS



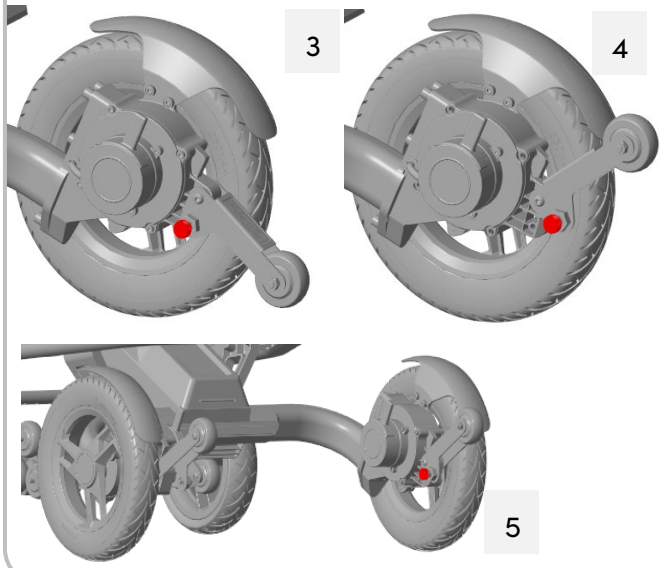
- Damit eine Begleitperson den SMARTCHAIR FLOW schieben kann, muss der SCHIEBEMODUS aktiviert werden.
- Dieser Modus trennt den Antrieb von den Rädern, sodass der Rollstuhl manuell geschoben werden kann.

KIPPSCHUTZROLLEN ABSENKEN: Stellen Sie sicher, dass sich die Halterungen der Kippschutzrollen während der Nutzung in der unteren Position befinden, um die Kippgefahr zu verringern und die Sicherheit zu erhöhen.



- Drücken Sie die Halterung der Kippschutzrolle nach unten. Der Federstift rastet automatisch in die dafür vorgesehene runde Aussparung am Motor ein (Abbildung 1)
- und fixiert die Kippschuzrolle sicher in ihrer Position (Abbildung 2).

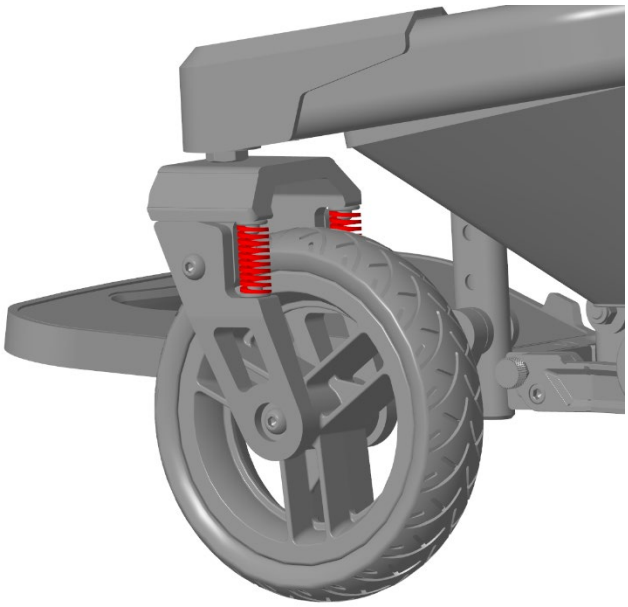
KIPPSCHUTZROLLEN EINKLAPPEN



- Ziehen Sie den Entriegelungsknopf der Kippschutzrolle heraus (Abbildung 3). Die Kippschutzrolle klappt durch die innenliegende Zugfeder automatisch nach oben.
- Anschließend rastet sie durch den Federmechanismus im Entriegelungsknopf automatisch ein (Abbildungen 4 und 5).

FEDERUNG

Der SMARTCHAIR FLOW ist mit einer Vorderradfederung ausgestattet, die Stöße und Vibrationen durch unebene Untergründe reduziert. Sie ermöglicht es den Vorderrädern, sich kleinen Unebenheiten des Untergrunds anzupassen, und verbessert dadurch die Stabilität und den Fahrkomfort.

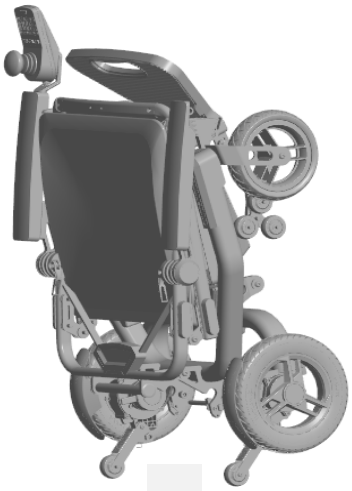


TRANSPORT

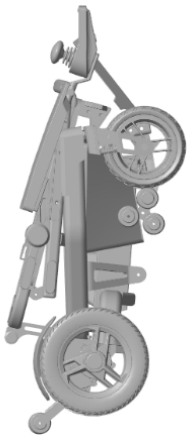
Anleitung zur Abschleppfunktion

Nachdem Sie den Rollstuhl zusammengeklappt haben, können Sie Ihren Elektrorollstuhl ganz einfach ziehen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klappen Sie die Fußplatte nach oben (Abbildung 1).
2. Greifen Sie in die Aussparung der Fußplatte (Abbildung 2). Mithilfe der Hinterräder können Sie den Elektrorollstuhl anschließend leicht ziehen.



1



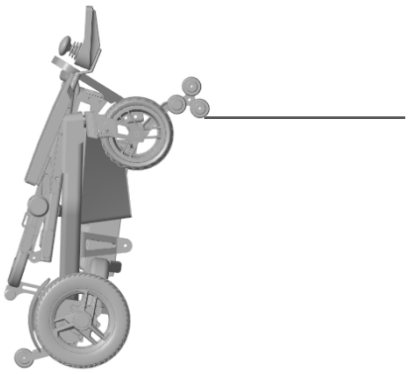
2

TRANSPORT

Anleitung zum Verladen in den Kofferraum

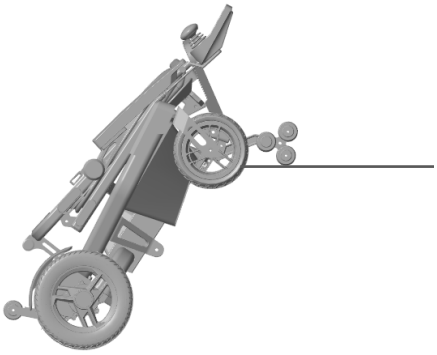
Nachdem Sie den Rollstuhl zusammengeklappt haben, können Sie ihn ganz einfach in den Kofferraum Ihres Autos verladen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schieben Sie den Elektrorollstuhl an den Kofferraum Ihres Autos heran (Abbildung 1) und achten Sie darauf, dass sich die Transportrollen möglichst nah am Kofferraum befinden.
2. Für eine einfache Handhabung lassen sich die Transportrollen in zwei Positionen einstellen und so an Pkw mit niedriger Ladekante sowie große SUVs anpassen. Wählen Sie den passenden Winkel entsprechend der Höhe der Ladekante Ihres Fahrzeugs.

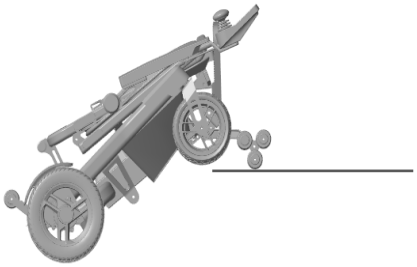


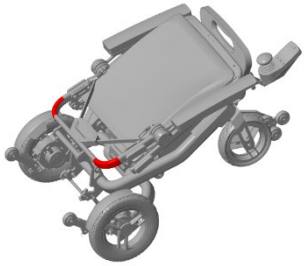
3. Ziehen Sie den Entriegelungsstift heraus, um die Transportrollen auszuklappen (Abbildungen 2 und 3). Der Entriegelungsstift kann in zwei Positionen eingerastet werden, um unterschiedliche Höhen der Ladekante auszugleichen. Nach dem Einstellen der ersten Position können Sie die Transportrollen weiter bis zur zweiten, größeren Winkelposition verstellen.





3. Greifen Sie die Rückenlehnenrohre auf beiden Seiten im unteren Bereich (Abbildung 8.2.4), sodass die Transportrollen auf der Ladefläche Ihres Fahrzeugs aufliegen. Greifen Sie anschließend den Rückenlehnenrahmen auf beiden Seiten im unteren Bereich (Abbildung 8.2.5) und heben Sie den Elektrorollstuhl an. Schieben Sie den Elektrorollstuhl anschließend in den Kofferraum hinein.





HANDHABUNG DES AKKUS

Lesen und befolgen Sie die Richtlinien in diesem Dokument, um Lithium-Ionen-Akkus sicher zu verwenden und die maximale Akkulaufzeit zu erreichen.

ÜBERSICHT

Lassen Sie Akkus nicht über längere Zeit unbenutzt, weder im Rollstuhl noch bei der Lagerung. Wenn ein Akku 6 Monate lang nicht verwendet wurde, überprüfen Sie den Ladezustand und laden oder entsorgen Sie den Akku bei Bedarf.

Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer und verlieren mit der Zeit an Ladekapazität. Dieser Kapazitätsverlust (Alterung) ist irreversibel. Mit abnehmender Akkukapazität verkürzt sich die Betriebsdauer des Rollstuhls.

Lithium-Ionen-Akkus entladen sich auch bei Nichtgebrauch oder während der Lagerung langsam weiter (Selbstentladung). Überprüfen Sie regelmäßig den Ladezustand des Akkus.

Verwenden Sie für den Rollstuhl ausschließlich den mitgelieferten Akku.

Beobachten und notieren Sie, wie lange ein neuer, vollständig geladener Akku Ihren Rollstuhl mit Strom versorgt. Verwenden Sie diese Betriebsdauer des neuen Akkus als Vergleichswert für die Betriebsdauer älterer Akkus. Die Betriebsdauer des Akkus hängt von der Ausstattung des Rollstuhls und der Art der Nutzung ab.

Überprüfen Sie regelmäßig den Ladezustand des Akkus.

Überwachen Sie Akkus, die sich dem Ende ihrer erwarteten Lebensdauer nähern, besonders sorgfältig.

Erwägen Sie einen Austausch des Akkus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt: (Der Akku darf nur von einer autorisierten Fachwerkstatt mit entsprechend geschultem Personal ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren autorisierten Händler oder Vertriebspartner vor Ort oder direkt an den Hersteller.)

- Die Betriebsdauer des Akkus sinkt auf weniger als etwa 80 % der ursprünglichen Betriebsdauer.
- Die Ladezeit des Akkus verlängert sich deutlich.

Wenn ein Akku über einen längeren Zeitraum gelagert oder nicht verwendet wird, beachten Sie unbedingt die Lagerungshinweise in diesem Dokument.

Wenn die Lagerungshinweise nicht beachtet wurden und der Akku bei der Überprüfung vollständig entladen ist, ist davon auszugehen, dass er beschädigt ist.

Versuchen Sie nicht, ihn wieder aufzuladen oder zu verwenden. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.

LADEVORGANG

Befolgen Sie stets die Ladehinweise für Ihren Rollstuhl. Ausführliche Informationen zum Laden des Akkus finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Rollstuhls und/oder in der Online-Hilfe.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät, um Ihren Akku aufzuladen.

WARTUNG DES AKKUS

LAGERUNG

- Laden oder entladen Sie den Akku vor der Lagerung auf etwa 50% seiner Kapazität.
- Laden Sie den Akku mindestens alle sechs Monate auf etwa 50% seiner Kapazität auf.
- Entnehmen Sie den Akku und lagern Sie ihn getrennt vom Rollstuhl.
- Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 °C und 20 °C.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER HANDHABUNG

- Den Akku nicht zerlegen, quetschen oder durchstechen.
- Die äußeren Kontakte des Akkus nicht kurzschließen.
- Setzen Sie den Akku weder Feuer noch Wasser aus.
- Setzen Sie einen Akku keinen Temperaturen
- über 60°C aus.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Stößen oder Vibrationen aus.
- Verwenden Sie keinen beschädigten Akku.
- Wenn Flüssigkeit aus dem Akku austritt, berühren Sie diese nicht.
- Entsorgen Sie einen undichten Akkupack (siehe Entsorgung und Recycling in diesem Dokument)
- Bei Augenkontakt mit der Flüssigkeit die Augen nicht reiben. Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser aus und heben Sie dabei Ober- und Unterlid an, bis keine Rückstände der Flüssigkeit mehr vorhanden sind. Suchen Sie einen Arzt auf.
- Stellen Sie die Nutzung des Akkus unverzüglich ein, wenn dieser während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, sich heiß anfühlt, seine Farbe oder Form verändert oder in irgendeiner Weise ungewöhnlich erscheint. Kontaktieren Sie Suzhou KD, wenn eines dieser Probleme auftritt.

TRANSPORT

- Prüfen Sie vor dem Transport eines Lithium-Ionen-Akkus stets alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.
- Der Transport eines ausgedienten, beschädigten oder zurückgerufenen Akkus kann in bestimmten Fällen eingeschränkt oder verboten sein.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Für Lithium-Ionen-Akkus gelten je nach Land und Region unterschiedliche Vorschriften zur Entsorgung und zum Recycling. Überprüfen Sie stets die geltenden Vorschriften und befolgen Sie diese, bevor Sie einen Akku entsorgen. Wenden Sie sich an eine geeignete Rücknahme- oder Sammelstelle für Altbatterien und Altakkus.

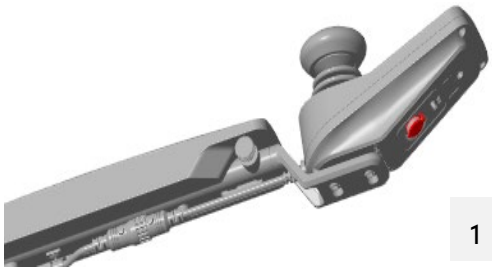
In vielen Ländern ist die Entsorgung von Elektroaltgeräten über den Hausmüll verboten.

Geben Sie nur vollständig entladene Akkus in einen Batteriesammelbehälter. Kleben Sie die Anschlusskontakte des Akkus mit Isolierband oder einer anderen geeigneten Abdeckung ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

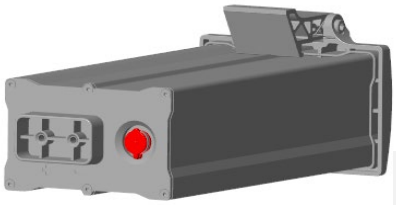
LADEVORGANG

Methoden zum Aufladen des Akkus

Der SMARTCHAIR FLOW verfügt über zwei Ladeanschlüsse: einen unterhalb der Steuerung (Abbildung 1) und einen an der Unterseite des Akkus (Abbildung 2). Sie können je nach Bedarf eine der beiden Lademethoden wählen.

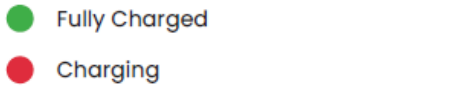


1



2









AKKUANZEIGE AN DER JOYSTICK-STEUERUNG

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige am Ladegerät rot.
- Nach 6 bis 7 Stunden Ladezeit (abhängig vom verbleibenden Akkustand) wechselt die Anzeige von Rot auf Grün. Der Akku ist dann vollständig geladen.
- Um den Akkustand zu überprüfen, schalten Sie die Joystick-Steuerung ein.
- Die Akkuanzeige besteht aus insgesamt fünf WEISSEN Kontrollleuchten.
- Mit abnehmendem Akkustand erlöschen die Kontrollleuchten nacheinander von oben nach unten und zeigen so die verbleibende Akkuladung an.
- Laden Sie den Akku auf, bevor die letzte WEISSE Kontrollleuchte erlischt, da der Akku dann vollständig entladen ist.

WARTUNG, PFLEGE, FEHLERBEHEBUNG

Code	Information
E1	Kommunikationsfehler zwischen oberer und unterer Steuerung
E2	Der Joystick kehrt nicht in die neutrale Position zurück.
E3	Überspannung
E4	Fehler am Joystick der oberen Steuerung
L1	Anomalie am Elektromagneten des linken Motors
L2	Anomalie an der Phasenleitung des linken Motors
L3	Anomalie am Hall-Sensor des linken Motors
L4	Kurzschluss an der Phasenleitung des linken Motors
⌋ 1	Anomalie am Elektromagneten des rechten Motors
⌋ 2	Anomalie an der Phasenleitung des rechten Motors
⌋ 3	Anomalie am Hall-Sensor des rechten Motors
⌋ 4	Kurzschluss an der Phasenleitung des rechten Motors

Joystick-Fehlercode

Eine regelmäßige Wartung Ihres SMARTCHAIR FLOW ist wichtig, um eine lange Lebensdauer und den Erhalt der Garantieansprüche zu gewährleisten. Schon eine gelegentliche Reinigung trägt dazu bei, dass Ihr Rollstuhl lange wie neu aussieht und einwandfrei funktioniert.

Autorisierte Fachwerkstätten mit geschultem Personal für Elektrorollstühle sind qualifiziert, erforderliche Wartungs- und Reparaturarbeiten an Ihrem SMARTCHAIR FLOW durchzuführen. Führen Sie bitte ein Protokoll über alle durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten. Ihre Fachwerkstatt oder Ihr Techniker benötigt möglicherweise Ersatzteile, die bei Suzhou KD erhältlich sind.

Wir empfehlen, Ihren PL001-9001 zwei- bis dreimal jährlich in den folgenden Bereichen zu überprüfen:

Rahmen: Ziehen Sie lockere Schrauben bei Bedarf mit dem mitgelieferten Werkzeugset des SMARTCHAIR FLOW fest.

Räder: Stellen Sie sicher, dass sie sich leicht drehen.

Bei erheblichem Widerstand müssen möglicherweise die Lager ausgetauscht werden.

Armlehnen: Prüfen Sie sie auf übermäßigen Verschleiß und darauf, ob sie locker sind.

Der Austausch von Teilen und größere Wartungsarbeiten sollten von einer Fachkraft durchgeführt werden. Wir raten Ihnen davon ab, umfangreiche Wartungsarbeiten am SMARTCHAIR FLOW selbst durchzuführen.

SCHMIERUNG

- Reinigen oder schmieren Sie je nach Nutzungsbedingungen nach 180 Tagen die Vorderachse, die Vorderradgabel und alle beweglichen Teile.
- Molybdändisulfidfett wird empfohlen
- Ihr SMARTCHAIR FLOW Elektrorollstuhl ist mit elektrischen Radnabenmotoren ausgestattet, die keine Schmierung benötigen. Schmieren Sie die Motoren nicht.

WARTUNG, PFLEGE, FEHLERBEHEBUNG

Frage	Mögliche Ursachen	Lösung
Warum lässt sich der SMARTCHAIR FLOW NICHT EINSCHALTEN?	● Die Stromversorgung der Steuerung ist nicht angeschlossen. ● Steuergerät und Joystick sind nicht verbunden. ● Der Akkustand ist zu niedrig.	● Schließen Sie den Akku an. ● Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen zwischen Joystick, STEUERGERÄT und Akku fest angezogen sind. ● Laden Sie den Akku auf.
Warum piept mein Elektrorollstuhl und fährt nicht?	● Freilaufmodus ist aktiviert. ● Maximale Kapazität erreicht. ● Anderer Fehlercode.	● Stellen Sie sicher, dass sich die Motorschalter hinten im ANTRIEBSMODUS befinden. Die Hinterräder müssen blockiert sein. ● Kontaktieren Sie uns, wenn ein anderer Fehlercode angezeigt wird.

Betriebs- und Lagertemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck.

Luftfeuchtigkeit im Betrieb: 20–80 %

Betriebstemperatur: -5 °C bis 45 °C

Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 20–80 %

Lagertemperatur: -10 °C bis 40 °C

Luftdruck: 860–1060 hPa

Nach Lagerung bei der Mindest- oder Höchsttemperatur muss der Rollstuhl vor der Verwendung 6 Stunden lang auf normale Betriebsbedingungen gebracht werden. Lassen Sie den Rollstuhl vor der Verwendung auf Raumtemperatur kommen.

Setzen Sie das Gerät keinen Umgebungen mit Fasern, Staub, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Einflüssen aus, die das Gerät beeinträchtigen oder beschädigen könnten.

Die erwartete Lebensdauer des Geräts beträgt 5 Jahre.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Für dieses Produkt gilt ab Kaufdatum eine beschränkte Garantie von Suzhou KD und seinen verbundenen Unternehmen für die folgenden Komponenten und Zeiträume:

3 JAHRE GARANTIE - Hauptrahmen

1 JAHR GARANTIE - Motor

1 JAHR GARANTIE - Steuerungssystem

1 JAHR GARANTIE - Akku

90 TAGE BESCHRÄNKTE GARANTIE - auf Verschleißteile wie Reifen, Armlehnenpolster, Abdeckungen der Joystick-Tasten, Joystick-Knauf, Sitzkissen und Rückenlehnenpolster.

Diese Garantie gilt nur für den Austausch defekter Teile. Alle von der Garantie abgedeckten Teile werden ersetzt und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert. Etwaige Service- und Arbeitskosten für den Austausch von Garantieteilen sind vom Benutzer zu tragen.

Dank der einfachen Konstruktion können die meisten Teile vom Benutzer selbst ausgetauscht werden, ohne dass eine Fachkraft erforderlich ist. Wir empfehlen jedoch grundsätzlich, Wartungs- und Servicearbeiten von einer Fachkraft durchführen zu lassen, damit diese fachgerecht ausgeführt werden.

Die Garantie deckt nur NICHT VORSÄTZLICH verursachte Schäden ab.

Die Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Produkte, die durch Fahrlässigkeit des Benutzers beschädigt wurden.
- Produkte, die versehentlich beschädigt wurden.
- Produkte, die absichtlich beschädigt wurden.
- Produkte, die unsachgemäß oder nachlässig behandelt wurden.
- Produkte, die missbräuchlich verwendet wurden.
- Produkte, die unsachgemäß gelagert wurden.
- Produkte, die unsachgemäß behandelt wurden.
- Produkte, die unsachgemäß bedient wurden.
- Produkte, die nicht bestimmungsgemäß verwendet wurden.
- Produkte, an denen nicht autorisierte oder nicht genehmigte Änderungen vorgenommen wurden.

Die Garantie ist nicht übertragbar und gilt nur für den ursprünglichen Käufer des Rollstuhls.

Suzhou KD entscheidet nach eigenem Ermessen über den Austausch von Teilen, die innerhalb der Garantiezeit einen Garantiefall aufweisen.

KONTAKT & SUPPORT

Die Bedienung und Pflege Ihres SMARTCHAIR FLOW ist einfach und unkompliziert. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Suzhou KD.

Weitere Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website.



Hersteller



SUZHOU KD INTELLIGENT DEVICE CO., LTD.
NO. 36, GuGang Road, ChengXiang Town
TaiCang City Jiangsu, CN 215400, China
E-MAIL: yanzhengqin@kaidao-care.com

ANHANG 1 EMV-ERKLÄRUNG

Warnung: Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe aktiver Hochfrequenz-Chirurgiegeräte (HF) oder in HF-abgeschirmten Räumen medizinischer elektrischer Systeme (ME-Systeme) für die Magnetresonanztomographie, da dort starke elektromagnetische Störungen auftreten können.

Warnung: Vermeiden Sie die Verwendung dieses Geräts unmittelbar neben oder auf anderen Geräten, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Sollte eine solche Nutzung erforderlich sein, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie im Betrieb ordnungsgemäß funktionieren.

Warnung: Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts spezifiziert oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit des Geräts und dadurch zu Fehlfunktionen führen.

Warnung: Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Zubehör wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen des Geräts verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls kann die Leistung des Geräts beeinträchtigt werden.

<table>
<tr><th colspan="3">Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen</th></tr>
<tr><td colspan="3">Das Gerät ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Benutzer des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.</td></tr>
<tr><th>Emissionstest</th><th>Konformität</th><th>Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien</th></tr>
<tr><td>HF-Emissionen
CISPR 11</td><td>Gruppe 1</td><td>Hinweis: Das Gerät verwendet HF-Energie ausschließlich für seine internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und verursachen voraussichtlich keine Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe.</td></tr>
<tr><td>HF-Emissionen
CISPR 11</td><td>KLASSE B</td><td rowspan="3">Hinweis: Aufgrund seiner Emissionseigenschaften ist dieses Gerät für den Einsatz in Industrieumgebungen und Krankenhäusern geeignet (CISPR 11, Klasse B).

Pst- und Plt-Anforderungen gelten nicht für Spannungsänderungen, die durch manuelles Schalten verursacht werden. Die Grenzwerte gelten nicht für Spannungsänderungen im Zusammenhang mit Notabschaltungen oder Notunterbrechungen.

Weitere Einzelheiten finden Sie auch in Anhang A (Anwendung der Grenzwerte und Bedingungen für Typprüfungen) der IEC/EN 61000-3-3.</td></tr>
<tr><td>Harmonische Emissionen
IEC 61000-3-2</td><td>KLASSE A</td></tr>
<tr><td>Spannungsschwankungen/
Flimmeremissionen
IEC 61000-3-3</td><td>Abschnitt 5</td></tr>
</table>

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit		
Immunitätstest	**IEC 60601-1-2** **Teststufe**	**Konformitätsstufe**
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±2 kV, ±4 kV, ±6 kV, ±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±2 kV, ±4 kV, ±6 kV, ±8 kV VCP, HCP	±2 kV, ±4 kV, ±6 kV, ±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±2 kV, ±4 kV, ±6 kV, ±8 kV VCP, HCP
Elektrische schnelle Transienten/Bursts IEC 61000-4-4	±1 kV, ±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kVür Signaleingangs-/Signalausgangsleitungen 100 kHz Wiederholfrequenz	±2 kV für Stromversorgungsleitungen Nicht zutreffend 100 kHz Wiederholfrequenz
Stoßspannung IEC 61000-4-5	±0,5 kV, ±1 kV Außenleiter gegen Neutralleiter	±0,5 kV, ±1 kV Außenleiter gegen Neutralleiter
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen an den Stromversorgungseingängen IEC 61000-4-11	0 % UT für 0,5 T bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT für 1 T bei 0° 0 % UT für 300T bei 0°, 180°.(100V/60Hz) 0 % UT für 250 T bei 0°, 180°.(240V/50Hz) 70 % UT für 30 T bei 0° (100V/60Hz) 70 % UT für 25 T bei 0° (240V/50Hz)	0 % UT für 0,5 T bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT für 1 T bei 0° 0 % UT für 300T bei 0°, 180°.(100V/60Hz) 0 % UT für 250 T bei 0°, 180°.(240V/50Hz) 70 % UT für 30 T bei 0° (100V/60Hz) 70 % UT für 25 T bei 0° (240V/50Hz)
Magnetfelder in unmittelbarer Nähe IEC 61000-4-39	8 A/m (bei 30 kHz) 65 A/m (bei 134,2 kHz) 7,5 A/m (bei 13,56 kHz)	8 A/m (bei 30 kHz) 65 A/m (bei 134,2 kHz) 7,5 A/m (bei 13,56 kHz)
Magnetfeld bei Netzfrequenz IEC 61000-4-8	30 A/m 50Hz/60Hz	30 A/m 50Hz/60Hz

Leitungsgeführte HF-Störgrößen IEC61000-4-6	3 V 0,15 MHz – 80 MHz 6 V in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V 0,15 MHz – 80 MHz 6 V in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC61000-4-3	20 V/m, 26 MHz–2,5 GHz (für Vorwärtsmodus, Rückwärtsmodus, Bremsmodus und Standby-Modus); 10 V/m, 80 MHz–2,7 GHz (für Lademodus des Rollstuhls über den Ladeanschluss am Rollstuhl, Akkulademodus, Vorwärtsmodus, Rückwärtsmodus, Bremsmodus und Standby-Modus) 80 % AM bei 1 kHz	20 V/m, 26 MHz–2,5 GHz (für Vorwärtsmodus, Rückwärtsmodus, Bremsmodus und Standby-Modus); 10 V/m, 80 MHz–2,7 GHz (für Lademodus des Rollstuhls über den Ladeanschluss am Rollstuhl, Akkulademodus, Vorwärtsmodus, Rückwärtsmodus, Bremsmodus und Standby-Modus) 80 % AM bei 1 kHz
HINWEIS U_T ist die Wechselstrom-Netzspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.		

SYMBOLE

IP24	wasser- und staubgeschützt	REF	Katalog- Nummer
	Anwendungsteil vom Typ BF	EC REP	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	Grenzwerte der Luftfeuchtigkeit	LOT	Chargencode
	Elektronik-Altgeräte und Elektronische Geräte		Verwendbar bis
MD	Medizinprodukt		Herstellungsdatum
	Gebrauchsanweisung beachten		Siehe Gebrauchsanweisung
	Beschädigtes Gerät nicht verwenden.	CE	CE-Kennzeichnung
	Allgemeines Warnzeichen		
	Hersteller		
UDI	Eindeutige Produktidentifikation		

KONTRAINDIKATIONEN

Die Verwendung des Elektrorollstuhls ist kontraindiziert, wenn der Benutzer aufgrund seiner körperlichen oder kognitiven Fähigkeiten nicht in der Lage ist, den Rollstuhl sicher zu bedienen und zu steuern.

Die Verwendung des Elektrorollstuhls ist insbesondere in folgenden Fällen kontraindiziert:

- Erhebliche Beeinträchtigung der Wahrnehmungs-, Orientierungs- oder Reaktionsfähigkeit, die eine sichere Bedienung verhindert.
- Unzureichende Kraft, Beweglichkeit oder Koordination zur sicheren Bedienung der Steuerung.
- Unzureichende Sitz- oder Rumpfstabilität, die auch durch geeignete Positionierungshilfen nicht ausreichend gewährleistet werden kann.
- Unfähigkeit, die Sicherheits- und Bedienhinweise zu verstehen und zu befolgen.

REINIGUNG UND DESINFEKTION

Reinigung

Reinigen Sie den elektrischen Rollstuhl regelmäßig und immer dann, wenn er sichtbar verschmutzt ist. Schalten Sie den Elektrorollstuhl vor der Reinigung aus und trennen Sie den Akku bzw. das Ladegerät.

Reinigen Sie Rahmen, Sitz, Rückenlehne, Armlehnen, Fußplatte, Bedienelemente und andere zugängliche Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, der mit warmem Wasser und einem milden, handelsüblichen Haushaltsreiniger angefeuchtet wurde.

Wischen Sie die Oberflächen nach der Reinigung bei Bedarf mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie anschließend gründlich mit einem sauberen, weichen Tuch.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, Lösungsmittel, alkoholhaltigen Reiniger, Bleichmittel oder andere aggressive Reinigungsmittel, sofern diese nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen sind.

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger und tauchen Sie weder den Elektrorollstuhl noch seine elektrischen Komponenten in Wasser. Verhindern Sie, dass Wasser oder Reinigungsflüssigkeit in die Steuerung, die Motoren, Steckverbindungen, das Akkufach oder andere elektrische Komponenten eindringt.

Desinfektion

Desinfizieren Sie den Elektrorollstuhl bei Bedarf, insbesondere vor der Verwendung durch eine andere Person oder wenn eine Verunreinigung vermutet wird.

Schalten Sie den Elektrorollstuhl vor der Desinfektion aus und trennen Sie den Akku bzw. das Ladegerät.

Verwenden Sie ein handelsübliches Flächendesinfektionsmittel, das für die Materialien und Oberflächen des Elektrorollstuhls geeignet ist. Wenden Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Herstellerangaben zu Konzentration, Anwendungsmethode und Einwirkzeit an.

Desinfizieren Sie alle zugänglichen Oberflächen, einschließlich Sitz, Rückenlehne, Armlehnen, Fußplatte, Steuerung, Griffe und andere Flächen, die mit dem Benutzer in Kontakt kommen können.

Verwenden Sie keine Desinfektionsmittel mit aggressiven Chemikalien oder Lösungsmitteln, sofern deren Materialverträglichkeit nicht vom Hersteller bestätigt wurde.

Lassen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion vollständig trocknen, bevor Sie den Elektrorollstuhl wieder verwenden.

WIEDERVERWENDUNG UND AUFBEREITUNG

Der SMARTCHAIR FLOW ist für die Wiederverwendung durch andere Benutzer geeignet. Vor der Wiederverwendung muss der Rollstuhl von einem autorisierten Fachhändler überprüft und aufbereitet werden.

Zu den erforderlichen Aufbereitungsmaßnahmen gehören eine technische Überprüfung sowie eine gründliche Reinigung und Desinfektion. Abgenutzte, beschädigte oder defekte Komponenten müssen repariert oder ausgetauscht werden, bevor der Rollstuhl an einen anderen Benutzer weitergegeben wird. Nach Abschluss der Überprüfung und Aufbereitung muss bestätigt werden, dass der Rollstuhl sicher und vollständig funktionsfähig ist, bevor er erneut verwendet wird.

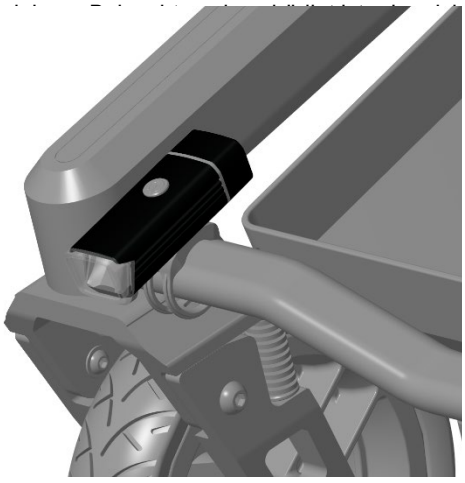
Korrosionsschutz

Der SMARTCHAIR FLOW besteht aus korrosionsbeständigen Materialien. Der Hauptrahmen besteht aus einer Aluminiumlegierung, die Verkleidungen aus Kunststoff.

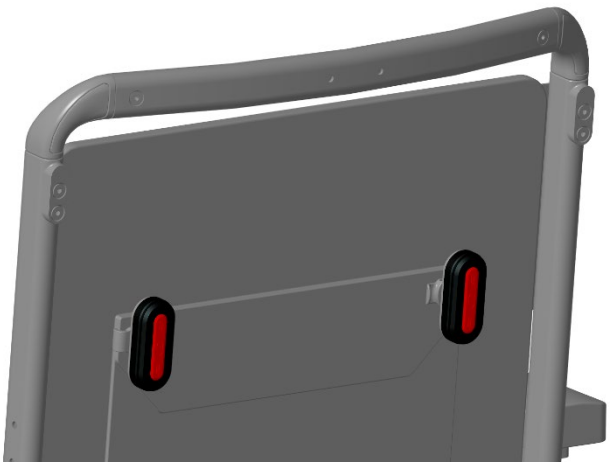
Der Rahmen aus Aluminiumlegierung ist mit einer UV-beständigen Pulverbeschichtung versehen, die bei normalem Gebrauch vor Korrosion und Umwelteinflüssen schützt.

Beleuchtung

Der SMARTCHAIR FLOW ist serienmäßig mit einer StVZO-konformen Beleuchtung ausgestattet. Das Beleuchtungssystem umfasst Front- und Rückleuchten und sorgt dafür, dass der Rollstuhl auch bei schlechten Lichtverhältnissen für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar ist. Die Beleuchtung muss eingeschaltet werden, wenn dies nach den geltenden Verkehrsregeln vorgeschrieben ist oder die Sicht eingeschränkt ist. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, ob alle Leuchten sicher befestigt, sauber und funktionsfähig sind. Verwenden Sie den Rollstuhl nicht im öffentlichen Straßenverkehr, wenn die



Frontleuchte



Rückleuchte

VORGESEHENER ZWECK

Medizinische Verwendung: Funktionen eines Mobilitätsfahrzeugs.
Zielpatientengruppe:
Personen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität, ohne besondere Alters- oder Geschlechtsbeschränkungen. Benutzergruppe:
Durch den Benutzer selbst (selbstständig) oder durch eine Betreuungsperson (Drittperson). Einsatzbereich und -umgebung:
Für den Einsatz im Innen- und Außenbereich auf ebenen Flächen oder Flächen mit mäßiger Steigung.

BEVOLLMÄCHTIGTER IN DER EU

Firmenname: Acekare SAS
SRN: FR-AR-000011114
Adresse:7 rue de Mireport, 33310 Lormont, FRANKREICH - +33 9 80 80 85 15

decon
mobility

Bitte wenden Sie sich an Decon, wenn Sie Fragen haben oder Probleme mit diesem Produkt auftreten.

Decon Wheel AB
Södra Ekeryd 119
314 91 Hyltebruk
0345-408 80

Folgen Sie uns:

deconmobility.de

MADE BY DECON SINCE 1989 POWERED BY YOU
Creating Freedom